



Lehre :: Archiv :: WS 2004/2005

- [SS 2007](#)
- [WS 2006/2007](#)
- [SS 2006](#)
- [WS 2005/2006](#)
- [SS 2005](#)
- [WS 2004/2005](#)
- [SS 2004](#)
- [WS 2003/2004](#)
- [SS 2003](#)
- [WS 2002/2003](#)
- [SS 2002](#)
- [WS 2001/2002](#)
- [SS 2001](#)
- [WS 2000/2001](#)
- [SS 2000](#)
- [WS 1999/2000](#)
- [SS 1999](#)
- [WS 1998/1999](#)
- [SS 1998](#)
- [WS 1997/1998](#)
- [SS 1997](#)
  
- [bisherige Klausuraufgaben](#)

## Lehrveranstaltungen WS 2004/2005

### Mediensoziologie und Informationsgesellschaft

Diplomstudiengang Hauptstudium – Nebenfach Medieninformatik

Dr. A. Schelske  
Beginn: 42. KW

Mittwoch, ab 20. Oktober 2004  
Zeit: 08:00 – 9:30 Uhr  
Ort: Media Docks, MF 50-1

Dienstag, ab 26. Oktober 2004  
Zeit: 10:00 -11:30 Uhr  
Ort: Campus, Informatik-Neubau, Gebäude 64 – 1.OG – Raum 103

#### Lernziele

Die „Informatik“ steht für eine wissenschaftliche Disziplin, deren selbstgesetzte Aufgabe darin besteht, Informationstechnologien zu entwickeln. Aktuelle Begriffe wie „Internet“, „Multimedia“, „Interaktivität“ „Informationsgesellschaft“ und „Wissensgesellschaft“ verweisen auf die komplexen Bedeutungen, die die Informatik in ökonomischen, sozialen und kulturellen Entwicklungen der Weltgesellschaft verwirklicht. Obgleich die Informatik mittels Informationstechnologien nahezu alle Lebenswelten und Sozialsysteme beeinflusst, reflektiert sie innerhalb ihrer Disziplin selten selbst ihre Macht und Stellung in der Gesellschaft. Aus diesem Grund skizziert die Vorlesung „Mediensoziologie und Informationsgesellschaft“ aus einer soziologischen und kommunikationswissenschaftlichen Perspektive, wie sich soziale Systeme, Individuen und deren kommunikatives Handeln durch die Anwendung von Computersystemen verändern. Die Vorlesung führt Informatiker in soziologische Untersuchungen ein, die den Wandel zur Informationsgesellschaft beschreiben.



#### Inhalt

- Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen:
  - Wie wird die Informatik für die Gesellschaft relevant?
  - Was interessiert die Gesellschaftswissenschaft an Computersystemen?
- Soziologische Schlüsselbegriffe:
  - Wie werden die fünf Schlüsselbegriff der Soziologie für die Informationsgesellschaft relevant: 1. Sozialstruktur, 2. Soziales Handeln, 3. Kultur, 4. Macht, 5. Funktionale Integration
- Gesellschaft:
  - Wie ist die Informationsgesellschaft, die Netzwerkgesellschaft, die Wissensgesellschaft?
  - (Mario Castells, Daniel Bell, Peter F. Drucker)
- Vergesellschaftung

#### Gruppe und Community

- Individuum:  
Wer sind die Bürger des Cyberspace?
- Handeln und Verhalten:  
Akteure der Informationsgesellschaft
- Raum  
Vom globalen Dorf zu informationellen Stadt
- Ethik  
Cyberethik: Die virtuelle Moral
- Kommunikation  
Propaganda, Agenda Setting und Öffentlichkeit in multimedialen Systemen



#### Voraussetzungen

keine

#### Unterlagen zur Lehrveranstaltung

HTML-Version :: [PDF-Scripte](#) :: Weitere Materialien



#### Literatur

- Armand Mattelart  
Kleine Geschichte der Informationsgesellschaft. Im Zwiespalt von Anspruch und Verantwortung.  
Avinus, Berlin,2003
- Achim Bühl  
Die virtuelle Gesellschaft des 21. Jahrhunderts. Sozialer Wandel im digitalen Zeitalter.  
Westdeutscher Verlag, 2000
- Jochen Steinbicker  
Zur Theorie der Informationsgesellschaft.  
Leske + Budrich Verlag, 2001
- Manuel Castells  
Das Informationszeitalter 1.  
Der Aufstieg der Netzwerkgesellschaft. Studienausgabe.  
Wirtschaft - Gesellschaft - Kultur.  
Utb, 2003
- Manuel Castells  
Das Informationszeitalter 2.  
Die Macht der Identität.  
Utb, 2003
- Manuel Castells  
Das Informationszeitalter 3.  
Jahrtausendwende.

Utb, 2003

- Jörg Desel

Das ist Informatik

Springer Verlag, 2001



© Universität zu Lübeck, 2006

[Impressum](#)